

Schulordnung der Elly-Heuss-Schule

Präambel

Die Schulgemeinde besteht aus unterschiedlichen Gruppen. Dazu gehören Schüler/innen, Lehrer/innen, Vertretungslehrer/innen, Eltern, Sekretärinnen, Hausmeister und Reinigungspersonal. All diese Gruppen arbeiten an der Elly-Heuss-Schule zusammen.

Unsere Schulgemeinde basiert auf

- Respekt, Toleranz, Akzeptanz und Integration eines jeden Mitglieds der Gemeinschaft.
- der Bereitschaft ernsthaft zu Lernen und zu Lehren und einander dabei zu helfen.
- der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.
- dem Leitbild eines gesunden, drogen- und suchtfreien Lebens.

Daraus werden im Einzelnen für die Schülerinnen und Schüler folgende Regeln abgeleitet:

1. Keiner wird gefährdet, bedroht oder gar verletzt.

- Es ist verboten etwas zu tun, was einen anderen verletzt. Das gilt vor allem für Beleidigungen und Gewalt sowie Lärm.
- Wir lachen keinen aus, verspotten andere nicht und schließen auch niemanden aus
- Der Missbrauch gefährlicher Gegenstände (z.B. Schere, Zirkel...) und das Mitbringen von Waffen aller Art (z.B. auch Laserpointer) sind in der Schule strengstens verboten.
- Das Werfen von Schneebällen ist aus Sicherheitsgründen verboten.
- Wir halten in unserer Unterschiedlichkeit zusammen, vermeiden Streitigkeiten und legen Konflikte konstruktiv und gewaltfrei bei.
- Wenn es dennoch Probleme gibt, wenden sich die Schüler an die aufsichtführende Lehrkraft oder eine andere Person ihres Vertrauens (Eltern, Verbindungslehrer: s. Aushang, Vertrauenslehrerin: s. Aushang, SV: s. Aushang).

2. Unser Schulgelände und unsere Schulgebäude sollen erhalten bleiben.

- Jeder ist verpflichtet darauf zu achten, dass die Toiletten sauber bleiben.
- Jeder ist verpflichtet seinen Müll in die Papierkörbe zu werfen.
- Jeder hat die Aufgabe, unsere Gebäude zu schonen, eigene und fremde Räume, das Mobiliar, technische Geräte und die Lernmittel (dies schützt die Lehrmittelfreiheit).
- Schmierereien auf Wänden und Tischen sind verboten.
- Jeder hilft mit und ist mitverantwortlich.

3. Alle gehen mit eigenen und fremden Sachen sorgsam um.

- Jeder achtet darauf, dass nichts verloren geht oder beschädigt wird.
 - Wer etwas findet, das nicht ihm gehört, gibt es beim Hausmeister oder im Sekretariat ab.
-



4. Wir wollen vereinbarte Regeln beachten.

- Jeder ist verpflichtet auf die Aufsicht zu hören und wendet sich an sie, wenn er Hilfe braucht. Die Aufsicht entscheidet über Gefährdung und angemessenes Verhalten auf dem Schulhof.
- Im Schulgebäude ist Ruhe einzuhalten und es darf nicht gerannt werden.
- Drogen sind selbstverständlich auch auf dem Schulgelände verboten. Zudem herrscht absolutes Rauchverbot.
- Jeder erscheint in der Schule in angemessener Kleidung, die nicht vom Unterrichtsgeschehen ablenkt. Mützen, Kappen und Hüte müssen in den Gebäuden abgesetzt werden.
- Geräte der Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (Handys, MP3 Player, DigiCams u.ä.) müssen auf dem Schulgelände grundsätzlich ausgeschaltet bleiben und sind nicht sichtbar zu verstauen. Anderenfalls werden sie eingesammelt und können von den Eltern im Sekretariat abgeholt werden. In dringenden Fällen kann der Gebrauch des Handys durch einen Lehrer genehmigt werden.
- Das Schulgebäude darf von den Schüler/innen der Klassen 5-9 morgens erst um 7.45 Uhr betreten werden.
- Schüler/innen der Klassen 5-9 müssen in den großen Pausen das Schulgebäude verlassen. Der vordere Hof ist kein Schulhof. Der Bereich vor dem „Arbeitsamt“ bis zum Zaun ist der Oberstufe vorbehalten. Der Hof vor dem Ursula-Krause-Haus und der Bolzplatz sind den Klassenstufen 5 und 6 vorbehalten. In der Mittagspause können die Schüler in der unteren Halle an der bewegten Pause teilnehmen.
- Schüler/innen der Klassen 5-9 dürfen das Schulgelände nicht verlassen. Eine Ausnahme ist der Sportunterricht. Der Weg zu und von den Sportstätten muss auf direktem Weg erfolgen.
- Schüler/innen und Lehrer/innen haben ein Anrecht auf ihre Pause. Deshalb ist das Lehrerzimmer in der zweiten großen Pause für den Schülerverkehr gesperrt (Ausnahmen nach Absprache: Treffpunkt an den Bänken vor dem Sekretariat).
- Jeder ist verpflichtet alle Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig zu erledigen.
- Jeder hat seinen Beitrag zum pünktlichen Beginn der Stunde zu leisten und legt dazu seine Materialien bereit. Sollte sich die Ankunft der Lehrkraft verzögern, hat die Klasse die Aufgabe sich ruhig zu verhalten und nach 10 Minuten den Klassensprecher/ die Klassensprecherin oder eine/n andere/n Vertreter/in der Lerngruppe ins Sekretariat zu schicken.
- Während des Unterrichts soll eine gute Arbeitsatmosphäre herrschen, daher wird nicht gegessen und getrunken (dies schließt Kaugummikauen mit ein). Ausnahmeregelungen nach Absprache mit der Lehrkraft.
- Jeder hat die Aufgabe, seinen Arbeitsplatz sauber zu hinterlassen.
- Nach Unterrichtsende entsorgt die Klasse gegebenenfalls den Müll und jeder schiebt seinen Stuhl an den Tisch. Nach der letzten Stunde werden die Stühle hochgestellt.

5. Wenn jemand gegen die Regeln verstößt, hat das Folgen:

- Mitteilung an die Eltern
 - angemessene Entschuldigung
 - Aufschreiben von Gedanken zum Vorgang
 - Abschreiben eines passenden Textes
 - Schaden ersetzen oder wieder gutmachen (Dienst beim Hausmeister, ...)
 - Bei wiederholten Verstößen gegen die Schulordnung oder geltendes Gesetz kann das zum Beispiel Ordnungsmaßnahmen wie den Ausschluss von Wandertagen oder Klassenfahrten bedeuten.
-